

FROWEIN GMBH & CO. KG



Permanent-Monitoring 2.0



BIOZIDE



Die einzelnen Module im Überblick:



GSM-Box:

Zum Empfang der Daten von den jeweiligen Sendeeinheiten und Versand der Daten zum SBK. Integriert ist ein GSM-Modem (SIM-Karte). Die Datenkarte wird vom SBK bereitgestellt. Für die Zukunft ist auch eine Anbindung über WLAN angedacht. Netzanschluß 230 V.



Sendeeinheit:

Meldet Befall durch Bewegung und Wärme, Versand der Daten an die GSM-Box. Enthält zwei Batterien Typ AA, LR6, 2500 mAh. Unter der Annahme, daß jede Köderstation/Sendeeinheit 30 Sekunden am Tag sendet, liegt die Batterielaufzeit bei ca. 1 Jahr. Das ist ein sehr pessimistisches Szenario, so daß Laufzeiten von über 2 Jahren möglich sein werden.

**Repeater:**

Empfängt das Signal der Sendeeinheiten, verstärkt dies und sendet es an die GSM-Box weiter. Bei Bedarf können mehrere (beliebig viele) Repeater hintereinander geschaltet werden. Die hierzu nötige Steckdose kann weiterverwendet werden.

Beschreibung:

Die Entwicklung und Produktion erfolgt in Deutschland. Es werden ausschließlich sehr hochwertige Bauteile verwendet.

Die Adressierung der einzelnen Sendeeinheiten erfolgt über IPv6. Dadurch bringt jede Sendeeinheit ihre eindeutige ID mit (MAC-Adresse). Beim Batteriewechsel bleibt diese bestehen. Daraus resultiert, daß bei der Erstinstallation sich alle Sendeeinheiten automatisch an der GSM-Box anmelden und nicht extra in der Software registriert werden müssen (Fachbegriff: Autopairing).

Aufgrund dessen ist auch eine Erweiterung einer bestehenden Installation sehr einfach.

Jede Sendeeinheit setzt in einem frei definierbaren Intervall (z. B. 24 h) eine Statusmeldung ab. Bei jeder Statusmeldung wird der aktuelle Batteriestatus mit abgefragt. Dadurch wird sichergestellt, daß der SBK jederzeit über die Funktionalität des Systems informiert ist und kann bei eventuellem Ausfall von Komponenten kurzfristig reagieren.

Alle Systemparameter (wie z. B. Statusmeldungsintervall) können auf der neuen GSM-Box geändert werden. Diese werden dann automatisch an alle Boxen übermittelt.

Bei den Sendeeinheiten kommen zwei handelsübliche 1.5 V Batterien des Typs "AA, LR6, 2500 mAh" zum Einsatz. Unter der Annahme, daß jede Köderstation/Sendeeinheit 30 Sekunden am Tag sendet, liegt die Batterielaufzeit bei ca. 1 Jahr. Das ist aber ein sehr pessimistisches Szenario, so daß Laufzeiten von über 2 Jahren möglich sein werden.

Deswegen kann bspw. beim Einsatz von Lebendfallen das System so konfiguriert werden, daß es Karenzzeiten gibt, wann eine Sendeeinheit nach x-maligem Auslösen eines Signals in einer bestimmten Zeit nicht wieder anschlägt, um die Batterie zu schonen. Die neue GSM-Box sendet die Daten wie bisher über ein integriertes GSM-Modem (SIM-Karte). Ausblick: Für die Zukunft ist auch der Datenversand per WLAN oder per SMS angedacht. SMS hat den Vorteil, daß selbst bei absolut schlechter Empfangsstärke des Datennetzes gesendet werden kann.



Weitere wichtige Eigenschaften des Systems:

- Die Funkreichweite von der Sendeeinheit zur GSM-Box beträgt ca. 100 m bei optimalen Bedingungen (je nach Gebäudestruktur).
- Keine maximale Anzahl möglicher Sendeeinheiten pro GSM-Box.
 - * Beliebig viele Repeater hintereinander möglich.
 - * Jede Sendeeinheit auf den Köderstationen kann ebenfalls als Repeater fungieren. Das sollte aber nur im Notfall genutzt werden, da es die Batterie natürlich beansprucht. Aber in Fällen wo es keine Stromversorgung gibt, sehr hilfreich.
 - * Gehäuse der Sendeeinheiten sind IP65 geschützt.
 - * Die Gehäuse sind mit Kunstharz ausgegossen, so daß theoretisch eine Schutzklasse von IP67 vorliegt.
- Repeater für den Außenbereich verfügbar (Schutzklasse IP67).

BIOZIDE



FROWEIN GMBH & CO. KG

D-72437 Albstadt, Postfach 201440

D-72461 Albstadt, Am Reislebach 83

Tel. +49 7432 956-0 · Fax +49 7432 956-138

www.frowein808.de · eMail: info@frowein808.de